

# Kulturforum geht neue Wege

## Wahl-Abo Musik ergänzt bisherige Angebote – Gastauftritt des Metropoltheaters

VON MARGOT DENY

Planegg – „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“, sagte einst – so schlicht, wie wahr – Planeggs berühmtestes Enfant terrible Karl Valentin. Anja Fanslau und Claudia Heuermann können ein Lied davon singen. Sie sind verantwortlich für das Programm des Planegger Kulturforums und versuchen jedes Jahr aufs Neue, das Publikum zu begeistern. Die letzten zehn Jahre sei das in jedem Fall gelungen, zieht Anja Fanslau Bilanz. Darauf will man sich aber auf keinen Fall ausruhen. „Wir haben ein älteres Publikum. Es wird also ein Wechsel stattfinden,“ meint das Kulturforum-Team. So geht man in der neuen Spielzeit auch neue Wege, wie jetzt im Rahmen einer Pressekonferenz dargelegt wurde.

So wird es beispielsweise ein Wahl-Abo Musik geben. Das sind vier Konzerte, aus denen der Abonnent mindestens zwei wählt. Zur Auswahl stehen „Norisha & Band“ (6. Februar), Michael Fitz (19. März), „Bernd Lhotzky Trio & Peter Veit“ (14. Mai) sowie „Quadro Nuevo“ (28. Mai). Das neue Abo soll nicht nur eine Musikrichtung bedienen. „Voice of Germany“-Gewinnerin Norisha Campbell will mit ihrer Soul-Stimme das Kupferhaus zum Beben bringen. Michael Fitz beschäftigt sich in seinen Liedern humorvoll und poetisch mit den Unwägbarkeiten des Alltags. Das „Bernd Lhotzky



Am 20. Februar kommt die Band „Wildes Holz“ ins Planegger Kupferhaus und spielt auf Gitarre, Kontrabass und Flöte.

FOTO: HARALD HOFFMANN

Trio“ steht für Jazz vom Feinsten und Quadro Nuevo ist schon längst kein Geheimtipp mehr.

Gewohnt Hochkarätiges bieten auch die anderen Abo-Reihen. Dabei gibt es die Kupferhaus-Theaterreihe nun auch im Schnupper-Abo zu einem deutlich vergünstigten Preis von 40 Euro: Dominique Horwitz wird in „Je t'aime“ (1. Februar) mit einer vierköpfigen Band das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg erzählen.

Claudia Heuermann freut sich über einen ganz besonderen Gastauftritt am 28. März: Das Münchner Metropolthea-

ter kommt mit seinem preisgekrönten Stück „Das Ende des Regens“.

Auch für die Konzertreihe steht ein attraktives Abo zur Verfügung (drei Konzerte für 60 Euro): Beim „Alliage Quintett“ treffen in „Songs and Dances“ (24. Januar) vier Saxophone auf ein Klavier. Caroline Goukling (Violine) und Danae Dörken (Klavier) spielen Stücke von Beethoven, Fauré und Elgar (6. März). Krönender Abschluss der Saison ist am 15. Mai, wenn die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg Stücke von Haydn, Mozart und Grieg zum Besten gibt.

Nicht fehlen dürfen in der kommenden Spielzeit natürlich die kabarettistischen Darbietungen. Hier wollen „Wildes Holz“ (20. Februar), Thomas Schreckenberger (25. März), Christian Springer (22. April) und in einem geteilten Abend Bernd Giesecking sowie Jess Jochimsen (25. Juni) um das Publikum buhlen.

Ergänzt wird das umfangreiche Programm – wie gewohnt – durch Veranstaltungen für Kinder. Atemberaubend spannend erzählt das „marotte Figurentheater Karlsruhe“ das Märchen „Ali Baba und die 40 Räuber“



Michael Fitz

F. GÜLDERHER



Christian Springer

F. WISE



Das Metropoltheater spielt das preisgekrönte Stück „Das Ende des Regens“ im Kupferhaus.

FOTO: JEAN-MARC TURRES

(9. Februar). Das Theater Pötenpack aus Potsdam nimmt sich des Klassikers „Pippi auf den sieben Meeren“ (22. März) an und schließlich gibt es mit „Tuishi pamoja“ (27. Mai) noch ein Kindermusical, eine Gemeinschaftsproduktion der Musikschule und der Schule der Fantasie.

Weitere Programmpunkte sind die traditionellen Konzerte der Musica Sacra zur Faschingszeit (16. Februar) sowie die Konzerte der Musikschule Planegg-Krailling (20. März und 10. Juli). Dass das noch längst nicht alles ist, davon kann man sich im neu erschienenen Programm des

Kulturforums überzeugen. Eine Lesung von und mit Axel Hacke (12. März), eine „höllisch virtuose und himmlisch schöne“ Darbietung des Violinisten Ingolf Turban (26. März) und die inzwischen schon fest etablierte Klassik-Matinee (26. April) sind nur einige weitere Highlights.

### Der Abo-Verkauf

im Rathaus Planegg startet am 2. Dezember, der Einzelkarten-Vorverkauf beginnt am 10. Dezember im Rathaus und allen München-Ticket-Vorverkaufstellen. Programm: [www.kulturforum-planegg.de](http://www.kulturforum-planegg.de).

## IHRE REDAKTION

Tel. (089) 8 93 56 59 14  
Fax (089) 8 93 56 59 10  
[kultur.lk-wuertal@merkur.de](mailto:kultur.lk-wuertal@merkur.de)

## IN KÜRZE

### Musikschule Adventskonzert in Mehrzweckhalle

Weihnachtliche Musik spielen verschiedene Ensembles und Gruppen der Neurieder Musikschule auf dem traditionellen Adventskonzert der Musikschule, das heute in der Mehrzweckhalle stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Alpenländisches: „Zünd an das Licht“

Unter dem Titel „Zünd an das Licht“ bietet die Jugendmusikschule Gräfelfing an diesem Sonntag, 1. Dezember, einen besinnlichen Auftakt der Adventszeit. Die Musikschüler spielen alpenländische Volksmusik. Beginn ist um 17 Uhr im Konzertsaal der Musikschule. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

### Blockflöten spielen zu Nikolaus

Ein Nikolaus-Konzert veranstaltet die Blockflötenklasse von Frauke Schmitt am Mittwoch, 4. Dezember. Beginn ist um 17 Uhr in der Musikschule Planegg-Krailling, Pasinger Straße 16 in Planegg. Der Eintritt ist frei.